

## Dr. Horst Herrmann: Abschied nach 42 Jahren



Verabschiedung: Dr. Horst Herrmann gemeinsam mit den beiden neuen Partnern Franklin Hüniger (links) und Arnd Schienstock (rechts).

Dr. Horst Herrmann ist Ende Januar nach fast 42-jähriger Tätigkeit aus der Partnerschaft bei *PKF Fasselt Schlage Lang und Stolz* in Duisburg ausgeschieden und nach Vollendung des 70. Lebensjahres in den Ruhestand getreten. „Mit dem Ausscheiden von Dr. Herrmann verlieren wir eine der herausragenden Persönlichkeiten unseres Berufsstands“, sagt Dr. Marian Ellerich, geschäftsführender Partner von *PKF Fasselt Schlage Lang und Stolz* und ergänzt: „Immer wieder erfahren wir, welch hohes Ansehen er innerhalb und auch außerhalb des Berufsstands genießt“.

## Claudia Grotegut: Gewinnerin

Eine der beiden Gewinnerinnen der 3. Runde des Unternehmerinnen-Briefs des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Region Mülheim, Essen und Oberhausen wurde Claudia Grotegut, Inhaberin des Büros *Claudia Grotegut Architektur + Konzept* mit Sitz in Essen-Werden für das Expansionskonzept ihrer Firma. Eine Expertenjury aus Vertretern von Banken, Verbänden, Kammern, Wirtschaftsförderungen und Unternehmern nominierte im November vergangenen Jahres zwei Frauen - darunter Grotegut - für die Verleihung der begehrten Urkunde. Insgesamt bewarben sich für den Unternehmerinnen-Brief in der MEO-Region 2008 in zwei Runden 13 Gründerfirmen, von denen sich vier qualifizierten. Ausschlaggebend für die Beurteilung der Gründungskonzepte oder Expansionspläne waren Kriterien wie das Finanzkonzept, das Marketing, die Markt- und Wettbewerbsanalyse, die Risikoanalyse, die Fachkompetenz, die persönliche Präsentation und die Tragfähigkeit der Gründungsidee.



Ausgezeichnet: Claudia Grotegut erhielt den Unternehmerinnen-Brief des Landes NRW.

## Christoph M. Schmidt: Wirtschaftsweiser von der Ruhr

Der Präsident des *RWI-Essen*, Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, den Lesern des Wirtschaftsmagazins durch zahlreiche Interviews gut bekannt, wird Nachfolger von Bert Rürup im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Damit gehört er zum kleinen Kreis der Wirtschaftsweisen in der Republik. Christoph M. Schmidt, Jahrgang 1962, studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim, wurde an der Princeton University promoviert und habilitierte sich 1995 an der Universität



München. Seit 2002 ist er Präsident des *Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI Essen)* und Professor an der Ruhr-Universität Bochum. Von 1995 bis 2002 war Schmidt Ordinarius für Ökonometrie an der Universität Heidelberg. 1992 war er zunächst Research Affiliate, seit 1996 Research Fellow des *Centre for Economic Policy Research (CEPR)* in London, seit 1998 ist er ein Research Fellow des *IZA* in Bonn. Schmidt war Mitherausgeber des *Journal of Population Economics* und hat in Fachzeitschriften wie dem *Review of Economics and Statistics* und dem *Journal of Public Economics* publiziert. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören angewandte Ökonometrie und arbeits- und bevölkerungsökonomische Fragestellungen.

*RWI-Chef Christoph M. Schmidt gehört jetzt zu den Wirtschaftsweisen der Republik.*